

Haupt- und Finanzausschuss	09.03.2017
----------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	089/2017-2
-------------	------------

Stand	10.01.2017
-------	------------

**Betreff Mitteilung betreffend Jahresabschluss 2016 - vorläufiges Ergebnis**

**Sachverhalt**

**Stand des Verfahrens (Prozess-Status)**

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 wird – entsprechend der festgelegten Zeit- und Meilensteinplanung – zum 31. März 2017 aufgestellt und soll dem Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 18. Mai 2017 zwecks Verweis zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt werden. Die Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss ist in dessen Sitzung am 11. Mai 2017 vorgesehen.

Die erforderlichen Jahresabschlussarbeiten werden derzeit planmäßig durchgeführt. Bis Ende März 2017 sind insbesondere noch die abschließenden Arbeiten zur Darstellung der aktuellen Vermögens- und Schuldensituation mit Aktivierung der Vermögensgegenstände und Verbuchung der Abschreibungen etc. entsprechend den Vorschriften der §§ 32 ff. GemHVO vorzunehmen. Darüber hinaus sind Anhang und Lagebericht zu fertigen. Die laufenden ergebniswirksamen Buchungen konnten zum Buchungsschluss 20.01.2017 überwiegend abgeschlossen werden; derzeit stehen noch Abgrenzungsbuchungen - insbesondere zur Bildung und Auflösung von Rückstellungen - aus.

**Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in 2016**

Über die Entwicklung der Erträge zum Stichtag 20.12.2016 hat die Verwaltung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 18.01.2017 mit Vorlage Nr. 026/2017-2 informiert. Die in der Vorlage dargestellten Tendenzen haben sich grundsätzlich bestätigt, auf die dortigen Aussagen wird daher verwiesen. Verbesserungen haben sich auch bei den aktivierten Eigenleistungen ergeben. Dies ist auf eine erhöhte Investitionstätigkeit zurückzuführen. Es stehen noch Ertragsbuchungen aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen resultierend aus dem Heubeck-Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2016 aus.

Mit Stand vom 06.02.2017 übertreffen die ordentlichen Erträge im Ergebnis die Ansätze des Nachtragshaushaltes für 2016 um rd. 3,5 Mio. €. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 hat sich die ordentliche Ertragsituation um mehr als 6 Mio. € verbessert.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ist Erg. 2016	Ist - Ansatz	in %
* Steuern und ähnliche Abgaben	-52.486.229,69	-52.543.000,00	-52.991.534,53	-448.534,53	0,85
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.401.336,20	-23.275.898,00	-24.280.199,13	-1.004.301,13	4,31
* Sonstige Transfererträge	-292.897,83	-243.200,00	-553.251,11	-310.051,11	127,49
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-4.747.471,51	-4.676.599,00	-5.022.903,97	-346.304,97	7,41
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-589.567,89	-559.098,00	-610.074,51	-50.976,51	9,12
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-2.026.815,96	-1.448.140,00	-3.049.219,97	-1.601.079,97	110,56
* Sonstige ordentliche Erträge	-3.879.281,53	-3.258.494,00	-3.961.768,95	-703.274,95	21,58
* Aktivierte Eigenleistungen	-238.297,39	-225.888,00	-327.540,26	-101.652,26	45,00
** Ordentliche Erträge	-84.661.898,00	-86.230.317,00	-90.796.492,43	-4.566.175,43	5,30

Mit Stand vom 06.02.2017 bewegt sich das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen 2016 noch innerhalb des Budgetrahmens, allerdings ist nach Durchführung der noch offenen Abschlussarbeiten - insbesondere im Hinblick auf noch zu buchende Abschreibungen - eine Überschreitung des Gesamtansatzes zu erwarten.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ist Erg. 2016	Ist - Ansatz	in %
* Personalaufwendungen	20.968.940,48	21.786.002,35	21.131.209,16	-654.793,19	-3,01
* Versorgungsaufwendungen	2.046.678,62	1.866.644,00	1.830.920,00	-35.724,00	-1,91
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	16.219.791,29	19.765.340,77	21.301.351,46	1.536.010,69	7,77
* Bilanzielle Abschreibungen	6.569.210,76	7.277.491,00	4.574.936,91	-2.702.554,09	-37,14
* Transferaufwendungen	38.540.364,45	44.172.529,00	43.368.686,42	-803.842,58	-1,82
** Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.441.691,11	5.262.465,00	6.993.265,70	1.730.800,70	32,89
** Ordentliche Aufwendungen	91.786.676,71	100.130.472,12	99.200.369,65	-930.102,47	-0,93

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind noch Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in einem Umfang von rd. 1,6 Mio. € zu buchen. Die Zuführungshöhe wird bestimmt durch Gutachten der Heubeck AG.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reicht das zur Verfügung stehende Budget im Haushaltsjahr 2016 nicht aus. Der Rat hat bereits in seiner Sitzung am 26.01.2017 überplanmäßigen Mittelbereitstellungen zugestimmt.

Bilanzielle Abschreibungen sind noch in einem Umfang von rd. 2,7 Mio. € zu buchen.

Die Transferaufwendungen stellen sich etwas besser als im 2. Nachtragshaushalt dar. Dies ist insbesondere auf die Entwicklung der Flüchtlingszahlen im 2. Halbjahr 2016 zurückzuführen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen derzeit etwas unter dem Niveau des Haushaltsjahres 2015. Allerdings erweisen sich die Ansätze für 2016 als nicht auskömmlich. Mehrbedarfe ergeben sich insbesondere aus der fehlenden Abführung von Wasserkonzessionsabgabe, Zuführungsbedarfen zu Rückstellungen sowie Wertberichtigungen auf Forderungen.

Hinsichtlich der Finanzerträge wird auf die Ausführungen in der Vorlage Nr. 026/2017-2 verwiesen.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ist Erg. 2016	Ist - Ansatz	in %
* Finanzerträge	-3.583.757,84	-4.252.817,00	-3.686.076,63	566.740,37	-13,33
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.845.847,08	6.252.215,00	5.523.757,27	-728.457,73	-11,65
** Finanzergebnis	2.262.089,24	1.999.398,00	1.837.680,64	-161.717,36	-8,09

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wirken sich die weiterhin sehr günstigen Konditionen auf dem Kreditmarkt positiv aus.

Dies führt insgesamt zu Verbesserungen im Finanzergebnis gegenüber der Planung 2016 und dem Ergebnis 2015.

Mit Stand 06.02.2017 stellt sich das ordentliche Jahresergebnis wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ist Erg. 2016	Ist - Ansatz	in %
** Ordentliche Erträge	-84.661.898,00	-86.230.317,00	-90.796.492,43	-4.566.175,43	5,30
** Ordentliche Aufwendungen	91.786.676,71	100.130.472,12	99.200.369,65	-930.102,47	-0,93
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.124.778,71	13.900.155,12	8.403.877,22	-5.496.277,90	-39,54
** Finanzergebnis	2.262.089,24	1.999.398,00	1.837.680,64	-161.717,36	-8,09
**** Ordentliches Jahresergebnis	9.386.867,95	15.899.553,12	10.241.557,86	-5.657.995,26	-35,59

Insgesamt werden die Abschlussbuchungen das Ergebnis noch in einer Größenordnung von rd. 3,3 bis 3,8 Mio. € belasten. Auf Grundlage der Daten zum 06.02.2017 muss daher für das Haushaltsjahr 2016 mit einem Fehlbetrag in einer Größenordnung von rd. 13,5 bis 14 Mio. € gerechnet werden, der durch die weitere Inanspruchnahme von Eigenkapital (Allgemeine Rücklage) zu decken ist.

Der im Nachtragshaushalt für 2016 geplante Jahresfehlbedarf wird zwar nicht erreicht, das Defizit des Haushaltsjahres 2015 jedoch deutlich überschritten.

Eine ausführliche Erläuterung und Analyse des Entwurfs des Jahresabschlusses 2016 erfolgt im noch zu erstellenden Lagebericht und Anhang.

### Entwicklung der Investitionstätigkeit in 2016

Insbesondere die Bautätigkeit nimmt im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 nochmals deutlich (+ 2 Mio. €) zu.

Unter den Finanzanlagen ist die Weitergabe von Kommunaldarlehen innerhalb des Konzerns "Stadt Bornheim" abgebildet.

Finanzpositionen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz-Ergebnis
* Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	528.825,53	1.695.000,00	1.829.625,76	-134.625,76
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.287.934,06	11.454.000,00	11.224.752,27	229.247,73
* Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	1.485.527,83	1.236.781,00	2.071.410,63	-834.629,63
* Auszahlungen für Finanzanlagen	17.107.193,00	5.500.000,00	4.800.000,00	700.000,00
** Sonstige Investitionsauszahlungen	93.529,31	269.000,00	258.749,74	10.250,26
** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	28.503.009,73	20.154.781,00	20.184.538,40	-29.757,40

Weitere Informationen werden im Lagebericht zum Entwurf des Jahresabschlusses 2016 dargestellt.